

## **Gefährlicher Unfall bei Staig: Autofahrer in der Schussen gerettet**

DLRG und Feuerwehr retten Fahrer nach Unfall: Auto stürzt in die Schussen bei Staig. Einsatzdetails und Ausrüstung erläutert.

Ein Vorfall, der auf den ersten Blick wie ein harmloser Unfall erscheinen mag, wirft ein Licht auf die Herausforderungen und den Zusammenhalt der Rettungskräfte in Deutschland. Am Samstagabend ereignete sich ein bemerkenswerter Vorfall an der B32, wo ein 23-jähriger Mann im Bereich der Brücke über die Schussen mit seinem Fahrzeug von der Straße abkam und schließlich im Fluss landete. Zum Glück konnte er sich selber befreien und blieb unverletzt.

### **Einsatzkräfte im Team: Feuerwehr und DLRG**

Die Feuerwehr aus Berg war schnell vor Ort und wurde von den Strömungsrettern der DLRG unterstützt. Diese besondere Kooperation ist ein Zeichen für den starken Zusammenhalt unter den Rettungsorganisationen, die sich gegenseitig in Notlagen unterstützen. Der Einsatzleiter der DLRG, Fabian Wunsch, erklärte, dass die Strömungsretter mit spezieller Ausrüstung, wie Neoprenanzügen und Auftriebswesten, ausgestattet sind, um in Gewässern sicher zu arbeiten.

### **Fachwissen und spezielle Ausrüstung**

Wunsch betonte, dass Einsätze im Wasser oder in strömenden Gewässern riskant sind. „Die Arbeit ist herausfordernd und es

braucht spezifisches Training und Ausrüstung“, sagte er. Die DLRG-Mitarbeiter wurden im Wildwasser in Österreich geschult, um für solche Bedingungen gewappnet zu sein. Mit dieser Ausbildung sind sie in der Lage, auch in Situationen, wo Feuerwehrleute mit schwerer Ausrüstung Schwierigkeiten haben könnten, effizient zu arbeiten.

## **Rettung eines Fahrzeugs aus der Schussen**

Die genaue Vorgehensweise zur Bergung des Autos war von entscheidender Bedeutung. Das Fahrzeug war voll Wasser gelaufen, doch die Tiefe der Schussen betrug nur etwa einen Meter. Dies erleichterte die Bergungsarbeiten erheblich. Mit Schwerlastschlingen wurden die Felgen des Wagens gesichert, um ihn dann mit einem Kran auf die Brücke zu heben. „Die Koordination der Rettungskräfte funktionierte reibungslos“, berichtete Wunsch.

## **Nachhaltige Lehren aus Einsätzen**

Obwohl solche Einsätze selten sind – die DLRG hat nicht oft mit der Bergung von Fahrzeugen aus Gewässern zu tun – finden sie in Regionen mit vielen Fließgewässern statt. Der Vorfall in der Schussen ist ein Mahnmal dessen, wie schnell und gefährlich eine solche Situation werden kann. In einem ähnlichen Vorfall Anfang des Jahres bei Aitrach konnte der Insasse eines verunglückten Fahrzeugs nur durch schnelles Handeln der Einsatzkräfte gerettet werden.

Insgesamt zeigt dieser Unfall, wie wichtig gut ausgebildete Spezialkräfte und eine enge Zusammenarbeit zwischen den Rettungsorganisationen sind. Für die Gemeinschaft ist es beruhigend zu wissen, dass im Notfall schnelle Hilfe geleistet werden kann, die auf umfangreichem Wissen und Erfahrung basiert.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://n-ag.de)**